

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 175

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 23. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 23 juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 175

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 175

Inhalt: Konkurse. - Nachlassverträge. - Handelsregister. - Güterrechts-
register. - Mitteilung betreffend chinesische Eisenbahnobligationen. - Anzeige an
alle Exporteure und Speditionsfirmer. - Hollands Getreidemarkt. - Allgemeine Aus-
fuhrbewilligungen. - Wochenanweisung der Schweizerischen Nationalbank und anderer
Banken.

Sommaire: Faillites. - Concordats. - Registre de commerce. - Registre
des régimes matrimoniaux. - Communication concernant des obligations de chemins de
fer chinois. - Avis à toutes les maisons d'exportation et d'expédition. - Autorisations
générales d'exportation. - Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et
d'autres Banques.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner
und alle Personen, die auf in Händen
eines Gemeinschuldners befindliche Ver-
mögensstücke Anspruch machen, werden
aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder ant-
lich beglaubigter Abschrift, dem betref-
fenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen,
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle;
im Falle ungerechtfertigter Unterlassung
verliert zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizutreten.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (943¹)
Gemeinschuldner: Grass, Adolf, Baumeister, geb. 1880, von
Bindenz, in Rüti (Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Juli 1919, nachmittags
4 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Rüti.
Eingabefrist: Bis 13. August 1919.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (990)
Failli: Kurth, Edouard, agence commerciale et industrielle,
Renens.
Date du prononcé: 15 juillet 1919.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 4 août 1919, à 2½ heures
de l'après-midi, dans une des salles de l'Évêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 26 août 1919.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou révisé
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (992¹)
Gemeinschuldner: Rosenfeld, Max, Kaufmann, in Zürich 8,
dato in Berlin wohnhaft.
Anfrage- und Anfechtungsfrist: Bis 5. August 1919.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (985)
Faillis: Freymond & Grandjean, appareilleurs, à Montreux.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (989)
Failli: Schlesinger, Salomon, négociant en horlogerie, Rue
Plantamour 15.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jour à dater de cette
publication.

Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (982)
Gemeinschuldner: Baur, Werner, Kaufmann, von Stäfa, wohn-
haft Stampfenbachstrasse 5, in Zürich 1, dato in Konstanz.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters
des Bezirksgerichtes Zürich: 9. Juli 1919.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters:
12. Juli 1919, mangels Aktiven.
Einsprachefrist: Bis 9. August 1919.

Ct. de Genève Offices des faillites de Genève (988)
Failli: Buchs, Eloi, négociant, Rue de Lausanne 38, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de 1^{re} instance:
21 juin 1919.

Date de la suspension: 18 juillet 1919, ensuite de constatation de
défaut d'actif.

Délai d'opposition la clôture: 2 août 1919.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(B.-G. 288.)

(L. P. 288.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (983)
Gemeinschuldnerin: Frau Reisinger, Sophie, Zigarren-, Hut-
und Schirmhandlung, in Zürich 4, Langstrasse 90.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Be-
zirksgerichtes Zürich: 12. Juli 1919.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (984)
Gemeinschuldnerin: Firma Brändli & Cie., Eisen und Stahlhölzer
gros, Schanzenstrasse 6 in Bern.
Datum des Schlusses: 18. Juli 1919.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (986)
Failli: Bellaiche, Charles, précédemment négociant, Rue
de Lausanne 21, actuellement sans domicile connu.
Date de la clôture: 18 juillet 1919.

Konkurssteigerungen - Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (991)
II. Steigerung.
Gemeinschuldnerin: Firma M. Sager & Co., mechan. Möbelschrei-
nerei, Lömmenschwil, Häggenschwil.
Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 25. August 1919, nach-
mittags 3 Uhr, in der Wirtschaft z. Ochsen, Lömmenschwil.

Grundpfand:
1. Wohnhaus, brandversichert unter Nr. 104 für Fr. 16,500, mit an-
gebauter Schreinerwerkstätte, brandversichert unter Nr. 105 für Fr. 7200,
und ein Schopf, brandversichert unter Nr. 107 für Fr. 100, in Löm-
menschwil.
2. Hausplatz, Garten und Schmittewiese, 53 a 56 m².
Schätzungssumme: Fr. 36,800.
Meistgebot an I. Steigerung: Fr. 19,000.
Auflegung der Steigerungsbedingungen: Ab 30. Juli 1919.
Verweisung auf die Bestimmungen von Art. 257-259 Schuldbetrei-
bungs- und Konkursgesetz.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmrechtberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire
leur créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Wädenswil (980¹)
Schuldnerin: Aktiengesellschaft Schmutziger & Cie., chem.
Fabrik, Richterswil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Juli 1919.
Sachwalter: Dr. jur. E. Barich, Rechtsanwalt, in Wädenswil.
Eingabefrist: Bis 12. August 1919.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. September 1919, nachmittags
3½ Uhr, im Hotel «3 Königen», in Richterswil.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. August 1919 an, beim Sach-
walter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag - Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304 u. 317.)

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen
gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-
lung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir
leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (981)
Débitrice: Société anonyme de la «Tourbière Steinmössli»,
ayant son siège à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 29 juillet 1919, à 9 heures
du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four,
2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (987)
Par jugement du 21 juillet 1919, le tribunal a prorogé de deux mois
le sursis accordé le 31 mai 1919 à Lauritzen, Charles, tapissier-
décorateur, Rue Saint-Léger 3.

L'assemblée des créanciers aura lieu le Mercredi, 17 septembre 1919,
à 10 heures du matin, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7,
à Genève.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Hand-Batik-Artikel: Vertretungen aller Art. — 1919. 16. Juli. Die Firma **Carl Fenner** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1919, Seite 66) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Bleicherweg 56. Natur des Geschäftes: Vertretungen aller Art; Fabrikation und Vertrieb von Hand-Batik-Artikeln.

Desinfektionsmittel usw. — 16. Juli. Inhaber der Firma **Anton Ziegler** in Zürich 3 ist Anton Ziegler, von Zürich 3. Desinfektionsmittelfabrik, Herstellung von Desinfektionsmitteln, antiseptisch-aromatische Präparate, ätherische und technische Öle und Fette, Desinfektions- und Riechstoffe, Desinfektionsapparate, Spezialprodukte für Installationen, Desinfektion und Unterhalt sanitärer Anlagen, Import, Export. Wiedingstrasse 26.

16. Juli. Nachfolgende zwei Firmen werden zufolge Konkurses über die selben von Amtes wegen gelöscht:

Textilwaren. — **Karl Dub** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 534), Handel in Textilwaren.

Baugeschäft und Baumaterialien. — **A. Grass** in Rütli (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 441). Baugeschäft und Baumaterialienhandel.

Haare; Damenfrisiergeschäft. — 16. Juli. Die Firma **E. Rutishauser** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1916, Seite 1842) erteilt Prokura an Frau Caroline Rutishauser geb. Rorschach, von Hefenhofen (Thurgau), in Winterthur, die Ehefrau des Firmainhabers.

Kolonialwaren, Drogen- und Samenhandlung. — 16. Juli. Die Firma **A. Kunz-Hänsler** in Hönegg (S. H. A. B. Nr. 237 vom 25. September 1911, Seite 1597) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Frau Kunz-Hänsler** in Hönegg, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Frau Witwe Luise Kunz geb. Hänsler, von Meilen, in Hönegg. Kolonialwaren-, Drogen- und Samenhandlung. Zürcherstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Kunz, von Meilen, in Hönegg.

Baugeschäft und Immobilienverkehr. — 16. Juli. Die Firma **W. Tomasi-Zollinger** in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 298 vom 3. Dezember 1907, Seite 2037) hat ihr Domizil sowie den Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen nach Affoltern bei Zürich verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: zum Frieden.

16. Juli. **Fonds für Krankenpflege in Unter-Embrach** in Unterembrach (S. H. A. B. Nr. 295 vom 24. November 1913, Seite 2078). Ernst Kronauer ist aus der Verwaltungskommission dieser Stiftung ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar und Quästor gewählt: Emil Fritsch, Kaufmann, von und in Embrach. Präsident oder Vizepräsident der Kommission zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv für diese Stiftung.

16. Juli. **Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1678). In der Generalversammlung vom 27. April 1919 wurden die §§ 12, 13, 32 und 33 der Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Jedes Mitglied muss wenigstens acht Anteilscheine zu Fr. 25 erwerben, wovon die ersten beiden beim Eintritt, und je zwei jedes weitere Jahr einzubehalten sind. In ganz besonderen Fällen kann der Vorstand diese Frist verlängern. Das Maximum des Zinsfusses der einbezahlten Geschäftsanteile ist auf 6 % erhöht. Albert Nauer ist aus dem Vorstände ausgeschieden. Die Unterschriften von Carl Schweikert, gewesener Präsident, und Betriebsleiter Paul Lauper sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Louis Schleiffer, in Zürich, Präsident (bisher Vizepräsident); Fritz Kress, in Zürich 7, Vizepräsident (bisher Aktuar); Oskar Gonzenbach, in Meilen, Aktuar (bisher Beisitzer); Carl Schweikert, in Zürich 7 (bisher Präsident); Jakob Höltschi, in Luzern (bisher); Gottfried Hug, in Luzern (bisher), und Jules Wind, Coiffeur, von Kaiserstuhl, in Zürich 1; letztere vier Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

Bäckerei, Konditorei, diätetische Nahrungsmittel. — 16. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Zurmühle** in Zürich 1 ist Hermann Walter Zurmühle-Weber, von Solothurn, in Zürich 1. Bäckerei und Konditorei und Fabrikation diätetischer Nahrungsmittel. Zeltweg 12.

Agentur und Kommission in Waren aller Art. — 16. Juli. Elisabeth Gorini-Strunck und Rudolf Gorini, beide von Rorschach, in Küsnacht (Zürich), haben unter der Firma **Gorini & Cie.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Elisabeth Gorini-Strunck und Kommanditär ist Rudolf Gorini, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Agentur und Kommission in Waren aller Art. Schützengasse 31. Zwischen den Ehegatten Rudolf Gorini und Elisabetha geb. Strunck besteht gesetzliche Gütertrennung.

Modes. — 16. Juli. Die Firma **R. Koch-Leupin** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 11. August 1914, Seite 1373), Modes, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bau- und Kunstschlosserei. — 16. Juli. Die Firma **G. Güldenbrunli** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 20. April 1909, Seite 681) verzeigt als Geschäftslokal: Mattengasse 9.

16. Juli. **Werner Thörig, von Herisau (Appenzell), in Zürich 7, Ernst Hirschmann, von Iglau (Mähren), in Wien IX, Schlickgasse 5, und Alfred Breuer-Sachs, von Bielitz (österreichisch Schlesien), in Zürich 1, haben unter der Firma **Thörig, Hirschmann & Breuer, Stahlbetonschrank-Unternehmung, System Thörig** in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Fabrikation und Vertrieb armerter Beton-schranke. Seefeldstrasse 5. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Sigmund Hirschmann, von Iglau (Mähren), in Zürich 6, und Rudolf Breuer, von Bielitz (österreichisch Schlesien), in Zürich 6. Diese Prokuren werden auch auf Vor-äusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt. Die Prokuristen zeichnen miteinander kollektiv oder Sigmund Hirschmann je mit den Gesellschaftern Werner Thörig oder Alfred Breuer-Sachs und Rudolf Breuer je mit den Gesellschaftern Werner Thörig oder Ernst Hirschmann.**

Buchdruckerei und Verlag. — 17. Juli. Die Firma **A. Camenisch** in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 387 vom 19. November 1901, Seite 1545) verzeigt als Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag der «Sonntags-glocken». Der Inhaber, Bürger von Hinwil und Flims (Graubünden), wohnt in Hinwil.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 17. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Fuchs & Cie.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, Seite 29) ist Jakob Wilhelm Friedrich Fellmeth-Ryser ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditistin eingetreten: Fräulein Albertine Fischer, von und in Genf (Place Chevelu 6), mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken).

Ätherische Öle, Essenzen, giftfreie Farben. — 17. Juli. Die Firma **Curt Georgi** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 107 vom

9. Mai 1917, Seite 751) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Zähringerstrasse 34.

Zigarren usw. — 17. Juli. Die Firma **Ed. Walker-Müller** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1630) verzeigt als nimmehriges Geschäftslokal: Haldenstrasse 130.

Sohlen. — 17. Juli. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1919 haben die Mitglieder der Genossenschaft **Mammut-Werke Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 687) die Auflösung beschlossen. Als Liquidator wurde ernannt: Robert Dunz, Kaufmann, von Oerlikon, in Zürich 8 (bisher zeichnungsberechtigt). Derselbe führt namens der Firma mit dem Zusatz in Liq. einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift von Carl Eugen Dunz ist erloschen.

Comestibles. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Karl Jacquet** in Zürich 1 ist Karl Jacquet, von Zürich, in Zürich 1. Comestibles. Krebsgasse 10. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «E. Jacquet's Erben» in Zürich 1.

Papier und Luxuspapier. — 17. Juli. Emil Bühler, in Seebach, und Otto Bühler, in Mailand, beide von Birmensdorf (Zürich), haben unter der Firma **Gebrüder Bühler (Bühler Frères)** in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Handel in Papier und Luxuspapier. Josefstrasse 48.

17. Juli. **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Compagnie Suisse de Réassurances)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1678). Die Unterschrift von Direktor Dr. Charles Simon ist zufolge dessen Rücktrittes erloschen. Erwin Hürlimann, von Zürich, bisheriger Subdirektor, ist zum Direktor ernannt und führt Einzelunterschrift. Die bisherigen Prokuristen Paul Caesar Alther, von St. Gallen, in Zürich; Emil Alfred Bebler, von Basel, in Zürich; Emil Boller, von Zürich, in Zürich; Jules Louis William Gailloud, von Villeneuve, in Zürich, und Arthur Franz Hollinger, von Gif-Oberfrick, in Zürich, sind zu Subdirektoren ernannt und führen Kollektivunterschrift. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Joh. Adolf Ammann, von Männedorf, in Zürich; Ernst Andreoli, von Zollikon, in Rüschlikon; Hans Lauer, von Winterthur, in Zürich, und Dr. phil. Konrad Karl Wiesmann, von Neumorf (Thurgau), in Zürich. Die Subdirektoren, die obgenannten Prokuristen und der bisherige Prokurist Julius Kolb, von Güttingen (Thurgau), in Zürich 7, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

17. Juli. **Prudentia Actiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen (Prudentia Société anonyme de Réassurances et de Coassurances) (Prudentia Re- und Coinsurance Company Ltd.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1678). Die Unterschrift von Direktor Dr. Charles Simon ist zufolge dessen Rücktrittes erloschen. Erwin Hürlimann, von Zürich, in Zürich, bisheriger Subdirektor, ist zum Direktor ernannt und führt Einzelunterschrift. Die bisherigen Prokuristen Paul Caesar Alther, von St. Gallen, in Zürich; Emil Alfred Bebler, von Zürich, in Zürich; Emil Boller, von Zürich, in Zürich; Jules Louis William Gailloud, von Villeneuve, in Zürich, und Arthur Franz Hollinger, von Gif-Oberfrick, in Zürich, sind zu Subdirektoren ernannt und führen Kollektivunterschrift. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Joh. Adolf Ammann, von Männedorf, in Zürich; Ernst Andreoli, von Zollikon, in Rüschlikon; Hans Lauer, von Winterthur, in Zürich, und Dr. phil. Konrad Karl Wiesmann, von Neumorf (Thurgau), in Zürich. Die Subdirektoren, die obgenannten Prokuristen sowie die bisherigen Prokuristen, Julius Kolb, von Güttingen (Thurgau), in Zürich 7, und Andreas Stülpner, von Landenhausen (Hessen), in Zürich 2, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Mechanische Werkstätte. — 17. Juli. Die Firma **A. Bernhard** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918, Seite 1165) und damit die Prokura Karl Friedrich Müller, mechanische Werkstätte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Eisenwaren, Maschinen, Drogerie, Mercerie, Kolonialwaren. — 17. Juli. Die Firma **Jean Schneider** in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, Seite 557) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Drogerie, Mercerie- und Kolonialwaren.

17. Juli. **Commerzbank Aktiengesellschaft (Banque Commerciale Société Anonyme)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 794). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Robert Tennenbaum, von Halden-Neukirch (Thurgau), in Zürich 6.

Intarsien und Holzmosaik. — 17. Juli. Die Firma **Jac. Braem** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2157), Fabrikation von Intarsien und Holzmosaik, ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

Intarsien und Holzmosaik. — 17. Juli. Arthur Graf, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 6, und Rudolf Morf, von Neerach, in Zürich 6, haben unter der Firma **Graf & Morf** in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juli 1919 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation von Intarsien und Holzmosaik. Sonneggstrasse 70.

17. Juli. Unter dem Namen **Zentrale landwirtschaftlicher Genossenschaftsverbände der Schweiz (Office central des Associations coopératives agricoles de la Suisse)** hat sich am 28. März/13. Mai 1919 eine Genossenschaft gebildet. Der Sitz befindet sich am jeweiligen Domizil der Geschäftsleitung, zurzeit in Zürich. Zweck der Genossenschaft ist: a) Warenbeschaffung für die Mitglieder, insbesondere durch Grosseinkauf; b) Förderung der Produktverwertung; c) Propaganda für das Genossenschaftswesen. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft kann durch Beschluss der Delegiertenversammlung erweitert werden. Es wird ein Stammkapital gebildet durch Uebernahme von auf den Namen lautenden Anteilscheinen zu Fr. 500 auf je 100 Mitglieder der Verbandsgenossenschaften. Die Mitgliedschaft können erwerben landwirtschaftliche Genossenschaftsverbände der Schweiz durch Aufnahme-beschluss der Delegiertenversammlung. Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat dem Vorstände der Zentrale zuhanden der Delegiertenversammlung ein schriftliches Aufnahmegesuch einzureichen, dem ein unterzeichnetes Exemplar der Statuten der Zentrale und zwei Exemplare der Verbandsstatuten beizulegen sind. Ferner sind genaue Angabe über Gründung, Eintragung ins Handelsregister, Mitgliederzahl, Warenumsatz und Vermögensbestand beizufügen. Aufnahmeveraussetzungen sind insbesondere: a) Der aufzunehmende Verband muss mindestens 2000 Personen als Mitglieder zählen und darf nicht durch Zerstückelung eines schon angeschlossenen Verbandes entstanden sein; b) die dem Gesuchsteller angeschlossenen Genossenschaften müssen in den Statuten die Solidarhaftung ihrer Mitglieder aussprechen; c) die Statuten des betreffenden Verbandes müssen die Bestimmung enthalten, dass die ihm angeschlossenen Einzelgenossenschaften für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftbar sind mit mindestens Fr. 20 für jedes einzelne Genossenschaftsmitglied. Diese Forderung kann durch vorbehaltlose Bankgarantie in gleicher Höhe ersetzt werden. Den Verbänden, welche die genannten Bedingungen bei der Aufnahme nicht erfüllen können, wird Termin bis zum 30. Juni 1922 gegeben. Sind die Bedingungen auf diese Zeit nicht erfüllt, so fällt die Mitgliedschaft ohne weiteres dahin. Der freiwillige Austritt kann auf Ende eines Geschäftsjahres (30. Juni) erfolgen, sofern bis 1. Januar ein schriftliches Austrittsgesuch an den Vorstand eingereicht worden ist, er erfolgt ferner durch Ausschluss durch die Delegiertenversammlung und durch Auflösung. Die Mitglieder der Zentrale sind verpflichtet, bei allen Warengattungen, welche diese gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung zu vermitteln übernommen

hat, ihren ganzen Bedarf durch die Zentrale zu beziehen, soweit nicht Ausnahmen durch den Vorstand oder die Delegiertenversammlung gestattet werden. An ausschliessende Mitglieder wird der Betrag der einbezahlten Anteilsscheine nach Massgabe der Statuten zurückbezahlt; weitem Anspruch an ein evtl. Vermögen der Zentrale besitzen Ausstretende nicht. Ein nach Ablauf des Geschäftsjahres verbleibender Gewinn, der sich nach Abzug sämtlicher Kosten des Betriebes ergibt, wird zur Verzinsung der Anteilsscheine verwendet nach Beschluss der Delegiertenversammlung, im Maximum zum landestüblichen Zinsfuss; über einen allfälligen weiter verbleibenden Ueberschuss beschliesst die Delegiertenversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Zentrale haften das Vermögen derselben, das Stammkapital, die Bankgarantien, die die Mitglieder gemäss ihren Aufträgen zu leisten haben und subsidiär die angeschlossenen Verbände im Verhältnis zu ihren Warenbezügen seit bestehen der Zentrale. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der Vorstand von 5—7 Mitgliedern, die Geschäftsleitung (Direktion) aus drei Vorstandsmitgliedern bestehend und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar, ferner der Geschäftsführer je kollektiv mit einem der beiden übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls die Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Jakob Schräml-Steinmann, Kaufmann, von Wiesendangen, in Veltheim-Winterthur, Präsident; Nationalrat Franz Moser-Schär, Kaufmann, von und in Hitzkirch, Vizepräsident; Fritz Stuber, Direktor, von Gosswil (Solothurn), in Solothurn; Fritz Zimmerli, Kaufmann, von Oftringen (Aargau), in Bern, und Johann Jakob Gabathuler, dipl. Agriculteur, von Wartau (St. Gallen), in Azmoos (St. Gallen). Beisitzer. Als Aktuar ausserhalb des Vorstandes ist ernannt: Karl Wunderli, Verbandssekretär, von Fällanden, in Winterthur. Als Geschäftsführer ist ernannt: Eduard Geering, von Basel, in Zürich. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sind: die beiden obgenannten Vorstandsmitglieder Schräml und Zimmerli und Moser-Schär als Ersatzmann. Geschäftslokal: Zürich 1, Limmatquai 12.

Kürschnererei, Pelze und Waren aller Art. — 18. Juli. Die Firma «J. Fiehl & Comp.» in Wien VI (Mariahilferstrasse 29), Alleinhaber: Isidor Fiehl, aus Polen, in Lausanne, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Wien, den 19. September 1916 und 2. Januar 1918 hat am 1. Mai 1919 in Zürich 1 unter der Firma J. Fiehl & Comp. Wien, Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird. Kürschnererei, Handel in Pelzen und Waren aller Art. Usterstrasse 9.

Textilwaren. — 18. Juli. Inhaber der Firma Arnold Greif in Zürich 1 ist Arnold Greif, von Kenderes (Ungarn), in Meggen (Luzern). Agentur und Kommission in Textilwaren. Tiefenhöfe 7.

Tuch. — 18. Juli. Firma Bäuerlein & Volkart in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, Seite 117). Der Gesellschafter Gustav Bäuerlein wohnt in Wallisellen.

Hüte usw., Pelzwaren. Schirme usw. — 18. Juli. Inhaber der Firma «Albert Sonder» in Zürich 4 ist Albert Otto Sonder, von Zürich, in Zürich 3. Handel in Hüten, Mützen, Schirmen, Stöcken und Pelzwaren. Badenerstrasse 4.

18. Juli. Die Firma Dr. Georges Tsacanas, Waren-Versandhaus «Plutos» in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 23. April 1919, Seite 690), Versand in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lebensmittel und pharmazeutische Spezialitäten. — 18. Juli. Die Firma Ch. Pfund & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1919, Seite 522), Import und Export von Lebensmitteln und pharmazeutischen Spezialitäten; Gesellschafter: Johann Charles Pfund und Fr. Marie Schmid, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Weidenmann & Schär» in Zürich 2.

Hutfabrikation. — 18. Juli. Die Firma Z. Baumann & Söhne in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, Seite 1737), Hutfabrikation und -handel; Gesellschafter: Zacharias Baumann, Vater, Theodor und Fritz Baumann, Söhne, ist infolge Austritts des erstern und Hinschiedes des letztern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Z. Baumann Söhne» in Zürich 1.

Schirmfabrikation, Textilwaren. — 18. Juli. Die Firma August Keller & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 1. Juli 1916, Seite 1109) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Import und Export in Textilwaren und anderem.

18. Juli. Einkaufsgenossenschaft der Küfermeister des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1917, Seite 1222). Karl Senft ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt: Adolf Walder, Küfermeister, von Oetwil am See, in Herrliberg.

Textilwaren. — 18. Juli. Die Firma Max Schwarz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1916, Seite 642) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Neumühlequai 12.

18. Juli. Jüdische Genossenschafts-Metzgerei in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1916, Seite 1849). Maurice Braunschweig-Schwab, Benjamin Solna, Isaac Dreifuss-Nordmann und Moses Glass sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Heinrich Dreifuss, Kaufmann, von Lengnau (Aargau), in Zürich 1, Präsident; Salomon Weinberger, in Zürich 4, bisher Beisitzer, Vizepräsident; Edmund Bernheim, Kaufmann, von Oberdingen (Aargau), in Zürich 4, Schriftführer, und Edmond Guggenheim, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1; Moritz Rosenfeld, Kaufmann, von Neckarsulm (Württemberg), in Zürich 1; Salomon Witzum, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 5, und Isak Gutglück, Kaufmann, russischer Staatsangehöriger, in Zürich 4, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen unter sich oder je mit einem weitem Vorstandsmitglied.

Bauunternehmung für elektrische Freileitungen. — 18. Juli. Robert Vontobel, von Dürnten (Zürich), in Kilchberg bei Zürich, und Fritz Scholl, von Pieterlen (Bern), in Wädenswil, haben unter der Firma Vontobel & Scholl in Kilchberg bei Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung für elektrische Freileitungen. Weinbergstrasse 44.

19. Juli. Chemische Fabrik Flora (Fabrique de produits chimiques Flora) (Fabbrica di Prodotto chimici Flora) (Chemical Works Flora) in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1917, Seite 1071). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Adalbert Eggenschwiler, Kaufmann, von Aedermannsdorf (Solothurn), in Dübendorf.

19. Juli. Einkaufs-Vereinigung des Spezereihändler-Vereins des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 21). Die Unterschrift von Jakob Schwarber ist erloschen. Carl Spörri, in Zürich 8, ist damit nunmehr alleiniger Inhaber der Zentralstelle. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Flühgasse 14, Zürich 8.

19. Juli. Allgemeine Maggi-Gesellschaft in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1917, Seite 1157). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Dr. jur. Max Duttweiler, von Zü-

rich, in Grafstall-Lindau. Derselbe zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivprokuranten oder einem weitem Kollektivzeichnungsberechtigten.

Rohseide. — 19. Juli. In der Firma Abegg & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 6) sind per 1. Juli 1919 folgende Aenderungen eingetreten: Carl Julius Abegg, jun., von Zürich, in Zürich 2, Fritz Locher, von Zürich, in Zürich 7, und Emil Ringger, von Hausen a. A., in Zürich 7, sind als unbeschränkt haftbare Gesellschafter eingetreten, die Kommanditbeteiligung des erstern und die Prokuren der beiden letztern sind damit erloschen. Erloschen ist ferner die Prokura des Rudolf Corrodi, sen. Carl Abegg-Stockar, von Zürich, in Zürich 8, ist als unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ausgetreten, verbleibt aber als Kommanditär in der Gesellschaft mit dem Betrage von Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken). Die Firma hat Prokura erteilt an Rudolf Corrodi, jun., von Zürich, in Zürich 7. Handel und Industrie in Rohseide. Bahnhofstrasse 30.

Bau- und Möbelschreinerei. — 19. Juli. Die Firma F. Wendt in Hönegg (S. H. A. B. Nr. 17 vom 11. Juli 1911, Seite 1193) verzeigt als Geschäftslokal: Wiesergasse. Der Inhaber, Bürger von Hönegg, wohnt in Hönegg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Milchprodukte. — 1919. 18. Juli. Die Firma «Fr. Gfeller, Käser» in Mattstetten (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1911), deren Inhaber Friedrich Gfeller, Friedrichs sel., von Vechigen, in Mattstetten, ist, hat unter der gleichen Firma Fr. Gfeller, Käser in Seewil, Gemeinde Rapperswil, Amtsbezirk Aarberg, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Friedrich Gfeller zu. Fabrikation und Handel mit Milchprodukten.

Bureaux Büren a. A.

Werkzeuge und Präzisionsmaschinen für Uhrmacherei und Optik. — 18. Juli. Inhaber der Einzelfirma Otto Sallaz, mit Sitz in Pieterlen (Kt. Bern), ist Walter Otto Sallaz, von Béguins (Kt. Waadt), Mechaniker, in Pieterlen. Fabrikation von Werkzeugen und Präzisionsmaschinen für Uhrmacherei und Optik. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Otto Sallaz & Co.» in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1037).

Bureau Interlaken

18. Juli. Die Firma Oberländer-Droguerie Ernst Raeuber, Interlaken, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 129 vom 30. März 1903, Seite 513), erteilt Einzelprokura an Walter Reinhardt, von Lütchenenthal, Drogist, in Interlaken.

Bureau Laupen

18. Juli. Aus dem Vorstände der Ziegenzuchtgenossenschaft Neueneegg-Bramberg und Umgebung, mit Sitz in Neueneegg (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1551), sind ausgeschieden: Der Präsident Christian Fankhauser, der Kassier Jakob Beerli und der Beisitzer Fritz Herren. An ihre Stelle wurden gewählt: Als Präsident: der bisherige Vizepräsident Jakob Aeschlimann; als Vizepräsident: Fritz Röthlisberger, Fabrikarbeiter, von Langnau, in Neueneegg; als Kassier: Ernst Anliker, Fabrikarbeiter, von Gondiswil, in Neueneegg; als Beisitzer: Samuel Friederich, Forstarbeiter, in der Sürli zu Neueneegg. Präsident Jakob Aeschlimann und Sekretär Gottfried Bucher führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau de Neuveville

Marchand-tailleur. — 18. juillet. Le chef de la maison Gottlieb Müller, à Neuveville, est Gottlieb Müller, marchand-tailleur, de Röttenbach, à Neuveville. Marchand-tailleur.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 17. Juli. Mandolinisten-Club «Margherita» Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 4. Mai 1904, Seite 742). Dieser Verein hat in seiner ausserordentlichen Versammlung vom 17. Juni 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

18. Juli. Die bisher im Handelsregister des Kantons Zürich, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 16. Mai 1919, Seite 838 und dortige Verweisung), eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Waren-Import-Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'importation de marchandises) (Società anonima importazione di merci) (Supply-Importing-Corporation) hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 10. Juli 1919 ihren Sitz nach Kastanienbaum, Gde. Horw. verlegt. Zweck derselben ist der kommissionsweise Handel in Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten, Handel mit diesen, insbesondere Vertretung ausländischer Exportfirmen. Die Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 11. September 1918. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 25 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Alfred Bondy, Privat, von Prag (Böhmen), wohnhaft in Kastanienbaum bei Luzern, Gde. Horw.

Industrielle elektrische Heizung. — 18. Juli. In der Firma O. Meyer-Keller & Cie., Spezialfabrik für industrielle elektrische Heizung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 15. Juli 1918, Seite 1161), ist die an Ulrich Tobler erteilte Prokura erloschen.

Manufakturwaren. — 18. Juli. Die Firma Braun & Cie., Manufakturwaren en gros und en détail, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 11), erteilt eine Einzelprokura an Georg Braun, von und in Luzern.

Uri — Uri — Uri

Spezereien, Tuch-, Mercerie- und Quincailleriewaren. — 1919. 16. Juli. Die Firma Curt Gamma, Spezerei-, Tuch-, Quincaillerie- und Merceriwaren, in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 19. November 1913, Seite 2047), ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen.

Steinindustrie; Haushaltsartikel usw., Kolonialwaren. — 16. Juli. Inhaber der Firma Anton Gamma in Gurtellen ist Anton Gamma, von Wassen, in Gurtellen. Steinindustrie; Handlung in Haushaltsartikeln, Mercerie, Bonneterie und Kolonialwaren.

Hohlglas, Porzellan usw. usw. — 17. Juli. Die Firma Ferd. Hurni, Handlung in Hohlglas, Porzellan, Steingut, Bürsten, Zigarren, Lederwaren, Quincailleriewaren, Spiegel- und Einrahmgeschäft, Vertretung und Agenturen, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 173 vom 2. Dezember 1890, Seite 837), ist zufolge Uebergang des Geschäftes an die neue Firma «Ferdinand Hurni» in Altdorf erloschen.

Hotel-, Wirtschafts- und Haushaltseinrichtungen; Agenturen. — 17. Juli. Ferdinand Hurni, Sohn, von Flühli (Kt. Luzern), wohnhaft in Altdorf, ist Inhaber der Firma Ferdinand Hurni in Altdorf. Natur des Geschäftes Hotel-, Wirtschafts- und Haushaltseinrichtungen. Agenturen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Tuch-, Mercerie-, Bettwaren, Wollen- und Baumwollgarne; Charcuterie, Delikatessen. — 1919. 19. Juli. Die

Firma **Bl. Hug-Felchlin**, Handlung in Tuch-, Mercerie- und Bettwaren, Wollen- und Baumwollgarnen, in Stans (S. H. A. B. vom 22. März 1893), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Familie Bl. Hug-Felchlin**» in Stans.

Frau Witwe **Anna Hug-Felchlin** und deren Töchter **Anna, Margrith, Sophie, Marie und Frida Hug**, und Sohn **Blasius Hug**, alle von Kriens, in Stans, haben unter der Firma **Familie Bl. Hug-Felchlin** in Stans eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Juli 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt, Frau **Anna Hug-Felchlin** und **Frl. Anna Hug**, die für die Gesellschaft einzeln zeichnen. Handel in Tuch-, Mercerie- und Bettwaren, Wollen- und Baumwollgarnen; Charcuterie, Delikatessen.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 14. Juli. Unter der Firma **Lichtspiele A. G.** **Glarus** gründet sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche den Bau und Betrieb eines Kinematographentheaters in Glarus zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. Juli 1919 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 85,000 (fünfundachtzigtausend Franken), eingeteilt in 170 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 (Nr. 1—170). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und im Amtsblatt des Kantons Glarus. Die Gesellschaftsorgane sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: **Dr. jur. Otto Kubli**, Advokat, von Nostal in Glarus Präsident; **John Spitz**, Fabrikant, von Sevelen, in Glarus, Vizepräsident; **Heinrich Streiff Vögli**, Fabrikant, von und in Glarus; **Jakob Jenny-Luchsinger**, Fabrikant, von Schwanden, in Hätzingen, und **Mathias Blumer-Wild**, Weinhändler, von Nidfurn, in Ennenda. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident.

14. Juli. Unter der Firma «**Apis**» **Aktiengesellschaft** («**Apis**» **Société Anonyme**) («**Apis**» **Società anonima**) hat sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und die Veräußerung von Grundbesitz, Verwertung von Bodenschätzen, Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmen im In- und Auslande zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Juli 1919 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 600 Inhaberaktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: **Karl Wehrli-Thielen**, Kaufmann, von und in Zürich, und **Emil Schmid-Vellard**, Kaufmann, von und in Zürich, und es führen dieselben die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei **Dr. jur. O. Kubli**, Advokat, in Glarus.

16. Juli. «**Terra**» **Aktiengesellschaft** («**Terra**», **Société Anonyme**) («**Terra**», **Società anonima**) in Glarus (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1919 die Zahl der Verwaltungsräte von zwei auf vier erhöht. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus folgenden Personen: **Robert Jéquier**, Kaufmann, von Neuchâtel und **Fleurier**, in Neuchâtel; **Emil Aepli**, Kaufmann, von Zürich und **Fällanden**, in Bern; **Dr. Paul Scherrer**, Advokat und Notar, von und in Basel, und **Karl Wehrli-Thielen**, Kaufmann, von und in Zürich. Im weiteren wird an **Hermann Pestalozzi-Bodmer**, Kaufmann, von und in Zürich, Prokura erteilt, in dem Sinne, dass derselbe zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft mit je einem unterschreibungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates berechtigt ist. Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder sind zur kollektiven Zeichnung je zu zweien befugt.

Wäschefabrikation. — 16. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Pfeiffer**, Wäschefabrikation, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 359 vom 29. August 1906), ist der Gesellschafter **Albert Pfeiffer-Girtanner** ausgetreten. Die beiden andern Gesellschafter, **Melchior Pfeiffer** und **Emil Pfeiffer**, führen die Gesellschaft unter der Firma «**Gebrüder Pfeiffer**» weiter.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Fruits et légumes. — 1919. 11. juillet. Le chef de la maison **Jacques Nicolet**, à Vuadens, est **Jacques Nicolet**, originaire de Villars d'Avry, domicilié à Vuadens. Fruits et légumes; au village.

Etoffes, denrées coloniales, mercerie, commission. — 14. juillet. Le chef de la maison **Ernest Castella**, à Bulle, est **Ernest Castella**, feu **Paul**, originaire de Lessoc, domicilié à Bulle; la maison reprend l'actif et le passif de la société «**Gaston et Ernest Castella**» (F. o. s. du c. du 20 mai 1912, n° 128, page 906). Ettoffes, denrées coloniales, mercerie, commission. Place du Tilleul.

Scierie, etc. — 16. juillet. La raison **L. Despond**, à Bulle, scierie, bois de menuiserie et de charpente, planchers bruts, caisses d'emballage, liteaux à platfonds et à tuiles, bois de chauffage (F. o. s. du c. du 6 novembre 1903, n° 415, page 1657), est radicee ensuite de renonciation du titulaire.

18. juillet. Le chef de la maison **Louis Blanc**, à Bulle (F. o. s. du c. du 12 septembre 1916, n° 214, page 1397), modifie sa raison sociale en celle de **Louis Blanc, Bois de la Gruyère**.

Bureau de Châtel-St-Denis

Epicerie, mercerie, fers et quincaillerie. — 16. juillet. Le chef de la maison **Vial Louis**, à Le Jordil-St-Martin, est **Louis Vial**, feu **Joseph**, de St-Martin, domicilié à Le Jordil. Epicerie, mercerie, fers et quincaillerie, à Le Jordil-St-Martin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Futtermittel. — 1918. 24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **P. Meier & Cie** in Basel, Fabrikation von Futtermitteln und Handel mit solchen usw. (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1917, Seite 1743), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Loew & Spreyermann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 17. September 1918), Handel in Kolonialwaren und Landesprodukten, hat ihren Sitz nach Binningen verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

17. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine** in Basel hat in den Generalversammlungen vom 9. Juni 1918 und 31. Mai 1919 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 171 vom 5. Juli 1913, Seite 1244 und Verweisungen, publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. In den Vorstand der Genossenschaft ist durch seine Wahl in die Verwaltungskommission des Verbandes schweiz. Konsumvereine eingetreten: **Maurice Maire**, von La Sagne, wohnhaft in Basel. Dieser führt die Unterschrift kollektiv mit einem der anderen Zeichnungsberechtigten.

18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Erste Aktienbrennerei** in Basel hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1919

ihre Statuten revidiert. Die in Nr. 84 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 12. April 1917, Seite 591 und Verweisungen, publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Textilfabrikate, Leinenzwirne, Garne usw. — 18. Juli. Der Inhaber der Firma **Wilhelm Wäffler** (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, Seite 1206) in Basel führt seine Firma nunmehr auch in englischer Sprache: **William Waeffler**. Die Firma verzigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in Textilfabrikaten, speziell in Leinenzwirnen und Garnen aus Flachs und Hanf, Baumwollnähfäden und Bedarfsartikeln für Schuhschäfte- und Sattlerwarenfabrikation.

Bauunternehmungen. — 18. Juli. **Silvio Jardini-Waechter** und **Emiliano Jardini-Jäneke**, beide italienische Staatsangehörige, und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **S. & E. Jardini** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der Firma «**P. & S. Jardini**» (S. H. A. B. Nr. 302 vom 7. Dezember 1907, Seite 2086) übernommen hat. Bauunternehmungen. **Peter Merianstrasse 49**.

18. Juli. Unter dem Namen **Carl Geldner-Stiftung** besteht mit Sitz in Basel eine von der Aktiengesellschaft **Kohlenunion Geldner A. G.** in Basel errichtete Stiftung, welche den Zweck der Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenfürsorge zugunsten der Angestellten der **Kohlenunion Geldner A. G.** verfolgt. Die Verwaltung der Stiftung führt ein Vorstand von drei Mitgliedern. Der Vorsitz steht dem jeweiligen Präsidenten des Verwaltungsrates der **Kohlenunion Geldner A. G.** zu. Der Vorsitzende erwählt die übrigen Mitglieder auf je drei Jahre nach freiem Ermessen. Der Vorstand wählt den stellvertretenden Vorsitzenden aus seiner Mitte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vorsitzende oder sein Stellvertreter mit einem zweiten Mitgliede des Vorstandes. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 12. Juli 1919. Den erstmaligen Vorstand bis zum 31. Dezember 1922 hat der gegenwärtige Präsident des Verwaltungsrates der **Kohlenunion Geldner A. G.** wie folgt bestellt: **Carl Geldner**, Kaufmann, Vorsitzender; **Max Geldner**, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender; **Dr. Alfred Fischer**, Advokat und Notar, alle von und in Basel. Geschäftsdomizil: **Sternengässlein 23**.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 17. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Automobilgesellschaft Liestal-Reigoldswil** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, Seite 562, und Nr. 75 vom 31. März 1914, Seite 546) hat an Stelle des zurückgetretenen **Hans Strübin-Köchlin** als Betriebsleiter gewählt: **Walter Zeller**, Kaufmann, von Ziefen, in Liestal. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen. Die Unterschrift von **Hans Strübin-Köchlin** ist erloschen.

Mechanische Werkstätte. — 17. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Hoffmann & Co.**, mechanische Werkstätte, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1038), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Fritz Zimmerli, Metallwarenfabrik**» in Allschwil.

Inhaber der Firma **Fritz Zimmerli, Metallwarenfabrik** in Allschwil ist **Fritz Zimmerli**, von Basel, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Hoffmann & Cie.**» in Allschwil. Metallwarenfabrik.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 17. Juli. **Leonhard Loew**, Kaufmann, von Binningen, und **August Erny**, Kaufmann, von Bolken (Solothurn), beide wohnhaft in Binningen, haben unter der Firma **Loew & Erny** in Binningen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Kolonialwaren und Landesprodukte. Hauptstrasse 21/23, in Binningen.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 17. Juli. Die bisher in Basel niedergelassene Kollektivgesellschaft unter der Firma **Loew und Spreyermann** (Gesellschafter: **Leonhard Loew**, Kaufmann, von und in Binningen, und **Gustav Spreyermann**, Kaufmann, von und in Basel) (S. H. A. B. Nr. 221 vom 17. September 1918, Seite 1481) hat am 1. Juli 1919 den Sitz ihres Geschäftes nach Binningen verlegt. Kolonialwaren und Landesprodukte. Gleichzeitig hat sich die Firma «**Loew & Spreyermann**» aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Loew & Spreyermann in Liq.** besorgt durch die Firma «**Loew & Erny**» in Binningen, resp. durch deren zur Einzelzeichnung befugte Gesellschafter: **Leonhard Loew**, Kaufmann, von Binningen, und **August Erny**, Kaufmann, von Bolken (Solothurn), beide wohnhaft in Binningen.

Uhrenfabrikation. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Joseph Lapanouse** in Hölstein ist **Joseph Lapanouse**, von Albi (Frankreich), wohnhaft in Hölstein. Uhrenfabrikation.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Weinhandlung. — 1919. 17. Juli. Die Firma **Karl Specht**, Weinhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 7. Januar 1905, Seite 29), ist erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «**Specht & Cie.**».

Karl Specht und dessen Söhne **Carl Specht** und **Otto Specht**, alle drei von Schaffhausen und Neuhausen und wohnhaft in Schaffhausen, haben unter der Firma **Specht & Cie** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Weinhandlung. Neustadt, Haus «zum Dorner». Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Karl Specht**» übernommen.

Kolonialwaren. — 17. Juli. Die Firma **G. Müller z. Bogen**, Kolonialwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, Seite 1089), ist erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «**Albert Pletscher, Nachf. von G. Müller zum Bogen**».

17. Juli. Inhaber der Firma **Albert Pletscher, Nachf. von G. Müller zum Bogen** in Schaffhausen ist **Albert Pletscher-Scherrer**, von Schaffhausen und Schleithelm, in Schaffhausen. Kolonialwarenhandlung. Vorstadt, Haus «zum Bogen». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**G. Müller z. Bogen**».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Modes. — 1919. 18. Juli. **Anna Nairz** und **Barbara Nairz**, beide von Zams, Landeck (Tirol), in Rorschach, haben unter der Firma **Geschwister Nairz** in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1915 ihren Anfang nahm. Modes. Hauptstrasse 54.

Manufaktur-, Mercerie- und Kolonialwaren, Konfektion. — 18. Juli. Die Firma **Adolf und Josef Wissmann**, Manufaktur- und Kolonialwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie, in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1918, Seite 982), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «**Adolf Wissmann**» übernommen.

Inhaber der Firma **Adolf Wissmann** in St. Gallenkappel ist **Adolf Wissmann**, von und in St. Gallenkappel. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Adolf & Josef Wissmann**». Manufaktur-, Mercerie- und Kolonialwaren, Konfektion.

18. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Innung der Spenglermeister von Rorschach & Umgebung**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, Seite 540), hat in der Hauptversammlung vom 8. Mai 1919 die

Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Genossenschaft im Handelsregister gelöscht.

18. Juli. Der Verein unter dem Namen **Kathol. Männerverein der Kirchgemeinde Rorschach**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 236 vom 10. November 1893, Seite 959/960), besteht nicht mehr und wird daher vom Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

18. Juli. Der Verein unter dem Namen **Krankenpflegeverein in Rorschach**, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 52 vom 13. Februar 1900, Seite 211), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

18. Juli. Der Verein unter dem Namen **Streichmusik Vilters**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 367 vom 14. Oktober 1902, Seite 1465), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

18. Juli. Der Verein unter dem Namen **Kinderheim**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Juni 1905, Seite 917), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

18. Juli. **Bauten- & Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Frauenfeld und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 60). Das Mitglied des Vorstandes, Werner Eisenhut, in Frauenfeld, ist verstorben; seine Unterschrift wird daher gelöscht. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Juni 1919 hat an dessen Stelle zum Vorstandsmitglied gewählt: Dr. jur. Willy Schulthess, Vizedirektor der Schweizerischen Bodenkreditanstalt, von Zürich, in Zollikon. Derselbe führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

18. Juli. **Schweizerische Nationalbank**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1615). Die Unterschrift des Prokuristen Paul Hafner, Generalsekretär, ist erloschen. Max Schwab, von Arch, in Zürich, ist zum Generalsekretär ernannt worden und besitzt als solcher die Kollektivprokura für das Direktorium, die Zweiganstalten und die eigenen Agenturen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Costruzioni. — 1919. 11 luglio. La ditta **Gaspere Rodari & Co.**, impresa di costruzioni, a Ponte-Campovasto (F. u. s. di c. n° 183 del 24 luglio 1911, pag. 1266), viene cancellata d'ufficio in seguito alla cessione dell'azienda e alla partenza di tutti i soci.

12. Juli. Unter der Firma **Erica A. G.** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Davos-Platz gebildet, deren Statuten in der Generalversammlung vom 26. Mai 1919 genehmigt worden sind. Der Zweck der Gesellschaft ist Ankauf und Exploitation der Villa Erica, mit Ladenbau in Davos-Platz. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital ist auf Fr. 36.000 festgesetzt und zerfällt in 12 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 3000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Davoser Zeitung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Vizepräsident kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar. Der Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Peter Oberrauch, Sohn, Metzgermeister, von und in Davos; Vizepräsident: Johann Theodor van de Meene, Photograph, von und in Davos; Aktuar: Julius Wirth, Uhrmacher, von Eppingen (Baden), wohnhaft in Davos.

Sägerei und Elektrizitätswerk, Holzhandel. — 17. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft **Mattli, Hew & Cie.**, Sägerei und Elektrizitätswerk, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 57 vom 4. März 1912, Seite 377), sind die Gesellschafter Paul Mattli und Luzia Mattli infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in **Hew & Cie.** In die Natur des Geschäftes ist Holzhandel aufgenommen worden. Zur Vertretung der Firma ist wie bisher nur Conrad Hew-Palm befugt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Thomas Hew und an Ingenieur Conrad Hew, beide von und in Klosters.

Mehl- und Kolonialwaren. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Lorenz Cerletti** in Ilanz, welche am 1. Mai 1919 entstanden ist, ist Lorenz Cerletti, von Vals, wohnhaft in Ilanz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Anton Cerletti's Erben» in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, Seite 756). Mehl und Kolonialwaren. Obertor Nr. 184.

Metzgerei und Würsterei. — 17. Juli. Die Firma **Gg. Koch**, Gasthaus zum Steinbock, in Ponte (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1916, Seite 734), hat ihren Sitz nach Samaden verlegt, wo nun auch der Firmainhaber wohnhaft ist. Die Firma verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Metzgerei und Würsterei.

17. Juli. Die **Viehuchtgenossenschaft Sils i. E.** in Sils i. E. (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 619) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1919 die Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen werden von der Revision nicht berührt. Als Präsident an Stelle des ausgetretenen Heinrich Kuhn ist Gian Curthlin, Landwirt, von und in Sils i. E., gewählt worden.

Comestibles und Delikatessen. — 18. Juli. Inhaber der Firma **Heinrich Schenkel** in St. Moritz ist Heinrich Schenkel, von Goldingen (St. Gallen), wohnhaft in St. Moritz. Comestibles und Delikatessen (Handel, Vertretungen und Kommission). Haus Bezzola.

Hotel. — 19. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft **P. Mettler & Söhne**, **Waldhaus Arosa**, Hotelbetrieb, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, Seite 1567), ist der Gesellschafter Peter Mettler, Vater, infolge Todes ausgeschieden. Die beiden Gesellschafter Hans Mettler-Pellizari und Padrutt Mettler-Schmid betreiben das Hotel unter der Firma **P. Mettler's Söhne** weiter. Zur Vertretung der Firma sind die beiden Gesellschafter nur gemeinsam befugt. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Buchli-Sonderegger, von Chur, in Arosa. Betrieb des Hotel Waldhaus.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Kuhn

1919. 19. Juli. Die Firma **Albert Hunziker, Baugeschäft** in Gontenschwil (S. H. A. B. 1910, Seite 1962), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an die Kollektivgesellschaft «Hunziker & Sommerhalder» erloschen.

Baugeschäft und Sägerei. — 19. Juli. **Albert Hunziker, Baumeister**, und **Erwin Sommerhalder, Bauführer**, beide von und in Gontenschwil, haben unter der Firma **Hunziker & Sommerhalder** in Gontenschwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Baugeschäft mit Sägerei. Geschäftslokal: Kirchdorf.

Bezirk Lenzburg

8. Juli. Unter der Firma **Schmigelwerke A. G.** **Niederhallwil** hat sich mit Sitz in Niederhallwil eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Gründung und der Betrieb einer Schmigel-scheibenfabrik in Niederhallwil durch Ankauf und Erweiterung der bestehenden Schmigel-scheibenfabrik Diamantina in Brugg. Die Gesellschaft kann ähnliche oder gleiche Betriebe und Nebenbetriebe aller Art angliedern und sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Die Statuten sind am 8. März 1919 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital

ist auf Fr. 200.000 festgesetzt. Gegenwärtig sind bloss 220 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 Nennwert, also insgesamt Aktien im Betrage von Fr. 110.000 (einhundertundzwehtausend Franken) ausgegeben. Als Publikationsorgan dient das Schweiz. Handelsamtsblatt. Für die Gesellschaft zeichnen kollektiv zu zweien: der Präsident des Verwaltungsrates: Otto Urech, Gemeindegemeinder, von und in Niederhallwil, und der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Ulrich Ammann-Obst, Kaufmann, von Aadorf (Kt. Thurgau), in Brugg. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in Nr. 72, beim Bahnhof, in Niederhallwil.

Bezirk Zurzach

Zigarrenfabrik. — 19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & E. Lanz, Zigarrenfabrik**, in Zurzach (S. H. A. B. 1915, Seite 1546), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Apparecchieri, dentisti ed orifici. — 1919. 17 luglio. Titolare della ditta **Emilio Bernasconi**, in Calprino, è Emilio Bernasconi di Giacomo, di Calprino, suo domicilio. Fabbricazione e vendita di apparecchi brevettati per dentisti ed orifici.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1919. 17 juillet. La Société du battoir à grains de **Cottens-Sévery**, société coopérative dont le siège est à Cottens, inscrite au registre du commerce, le 22 novembre 1912 (F. o. s. du c. des 25 novembre 1912, page 2053, et 3 août 1916, page 1222), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1919, procédé au renouvellement de son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Albert Gaudin, de Nyon et Sévery, domicilié en ce dernier lieu; vice-président: Charles Paquier, de Denges et Prévèrges, à Cottens; secrétaire: Elie Henry, de Vullierens, à Cottens; caissier: Alois Lavanchy, de Montpreveyres, à Cottens; membres: Henri Meylan, du Chenit, à Sévery, et Auguste Rairoux, de Cottens, y domicilié; tous agriculteurs.

Bureau de Cully

Epicierie, mercerie, etc. — 16 juillet. La maison **Lina Margairaz**, épicerie, mercerie, à Forel (F. o. s. du c. du 14 septembre 1898, n° 259, page 1083), est radiée ensuite de remise de commerce à la société «Octave et Hortense Noverraz», qui reprend l'actif et le passif.

Octave et Hortense Noverraz, enfants de défunt Jules Noverraz, de Cully et Savigny, domiciliés en Vuazrière Forel, ont constitué une société en nom collectif, sous la raison sociale **Octave et Hortense Noverraz**, dont le siège est à Forel et qui commence ce jour. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Lina Margairaz». Epicierie, mercerie, tissus, tabacs, denrées alimentaires.

16 juillet. Sous la raison sociale **Société coopérative du Battoir à Grain de Forel-Puidoux**, il est constitué une société coopérative ayant son siège à Forel (Lavaux) et dont le but est la construction et l'exploitation d'un hatoir à grain et éventuellement d'autres installations accessoires agricoles. Les statuts ont été adoptés le 1^{er} juin 1919. La durée de la société est illimitée. Les sociétaires sont obligés solidairement et sur tous leurs biens pour les engagements de la société, mais ils ne sont obligés que subsidiairement en ce sens qu'ils sont seulement tenus de la perte subie par les créanciers dans la faillite de la société (art. 689 C. O.). Pour obtenir de faire partie de la société, il faut présenter une demande écrite au comité de direction, que celui-ci porte à l'ordre du jour de la prochaine assemblée générale des sociétaires. L'admission a lieu à la majorité absolue des membres présents. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société, tant que la dissolution n'en a pas été résolue. La démission doit être adressée par lettre chargée au comité de direction et ne peut être donnée que pour la fin d'un exercice annuel, et moyennant avertissement préalable de six mois. La qualité de sociétaire se perd par la mort. Toutefois les héritiers du défunt peuvent demander le transfert des droits du sociétaire décédé en faveur de l'un d'eux, ce dans les six mois dès l'ouverture de la succession. Le sociétaire sortant ou ses héritiers a droit au remboursement de sa finance d'entrée, pour autant qu'il est constaté par le bilan que l'actif net de la société est équivalent ou supérieur au montant total des finances d'admission des sociétaires. En cas contraire, il n'a droit qu'à sa quote-part de l'actif net constaté par le bilan. Il ne pourra en aucun cas réclamer un montant supérieur au capital de sa finance d'entrée et n'aura aucun droit sur les réserves et autres postes de l'actif net de la société. Chaque membre fondateur de la société, ou sociétaire admis ultérieurement, aura à effectuer un versement unique de deux cents francs, qui figurera au bilan sous la rubrique «Contribution des sociétaires». Les sociétaires admis ultérieurement pourront en outre être tenus au versement d'une somme équivalente à leur quote-part au fonds de réserve et à déterminer par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a) Le comité de direction, composé de sept membres, nommés pour deux exercices annuels par l'assemblée générale, par séries de trois et quatre membres et rééligibles. Le comité de direction pourra être réduit à cinq membres sur décision de l'assemblée générale; b) le comité de surveillance composé de trois membres et un suppléant, chargé du contrôle et de la vérification de la comptabilité. Les membres sont nommés chaque année par l'assemblée générale des sociétaires et rééligibles; c) l'assemblée générale, composée de l'universalité des sociétaires et dans laquelle chaque sociétaire a droit à une voix. La convocation a lieu par avis personnel adressé au moins trois jours à l'avance et portant communication de l'ordre du jour. Le bénéfice net, déterminé par le bilan annuel, à établir conformément aux dispositions de l'art. 656 C. O. concernant les sociétés anonymes, et le compte de profits et pertes et comprenant le produit brut des réserves, est mis à la disposition de l'assemblée générale des sociétaires qui pourra voter la constitution de fonds de réserve ou la répartition de tout ou partie du dit bénéfice entre les sociétaires, par parts égales entre les membres de la société au moment de la clôture de l'exercice. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité de direction qui obligent la société par leur signature collective. Le comité de direction est composé de: François Lambelet, de Forel, domicilié à Puidoux, président; Emile Gavin, de Forel, Brenles et Moudon, domicilié à Forel (Lavaux), secrétaire; Louis Chevalley, de Puidoux, son domicile; Félix Chappuis, de Rivaz, à Puidoux; Auguste Richard, de Forel, son domicile; Léon Chevalley, de Puidoux, son domicile, membres; tous agriculteurs.

Bureau d'Eclagnens

5 juillet. Sous le nom de **Caisse de Crédit mutuel de Goumoens-la-Ville**, il est constitué une société coopérative rurale de crédit à garantie mutuelle illimitée, entre les habitants des communes de Goumoens-la-Ville, Eclagnens et Goumoens-le-Jux. Son siège social est à Goumoens-la-Ville. Sa durée est illimitée. Le but de la société est lucratif, à savoir: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles, industrielles ou commerciales; b) de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent; c) de constituer à leur profit un

capital individuel. La société peut ouvrir une caisse d'épargne. Peuvent en faire partie: Les communes, les sociétés, les propriétaires d'immeubles sis sur les territoires des communes de Goumoens-la-Ville, Eclagnens et Goumoens-le-Jux, ainsi que toutes personnes civiles ou morales, y domiciliées et ne faisant partie d'aucune société analogue. Les demandes d'admission sont présentées au comité qui les soumet à la première assemblée générale. Il est procédé au vote individuelle, au bulletin secret, sans discussion. Celui qui a obtenu les $\frac{2}{3}$ des voix présentes, signe les statuts de la société et verse une part, fixée par cette assemblée. Le capital social est constitué par: Une part d'affaires de fr. 100 par membre, payable de suite et une finance d'entrée de 5 francs. Il pourra être augmenté par: a) le versement de parts de nouveaux membres; b) par les amendes des assemblées générales; c) par le 40 % au minimum du bénéfice net de chaque exercice. Le nombre des parts d'affaires est actuellement de 47. En cas de décès, la part d'affaires est remboursée aux héritiers. Le capital social est destiné à couvrir les pertes. Il ne sera réparti qu'à la dissolution de la société et après règlement définitif des comptes. Le bénéfice net non versé au fonds de réserve est distribué aux parts d'affaires, à titre d'intérêt. Le capital de roulement est formé par les dépôts des sociétaires ou de personnes étrangères. En cas d'urgence et pour les besoins du moment, il peut être ouvert un compte de crédit dans une banque. La caisse recevra les épargnes dont les versements ne seront pas inférieurs à 5 francs. La qualité de membre se perd: a) par la cessation de la condition de résidence ou de propriété dans les communes de Goumoens-la-Ville, Eclagnens et Goumoens-le-Jux; b) par décès; c) par démission écrite, notifiée au moins trois mois avant la fin de l'année administrative; d) par l'exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il a été interdit ou privé de ses droits civiques; b) s'il y a eu séparation de biens; c) s'il est reconnu insolvable; d) s'il agit contrairement aux règlements ou aux intérêts de la société; e) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursements de prêts, sans préjudice d'une action pénale. Le comité se prononce provisoirement sur les cas d'urgence. Toutefois, il y a recours à l'assemblée générale, qui prononce en dernier ressort. La décision est communiquée par lettre chargée. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire six mois au plus tard après le moment de sa sortie. Dans le même délai, s'ils ne sont pas échus plus tôt, les membres sortants ont à rembourser tous les emprunts contractés par eux, même non encore échus. Le montant de la part d'affaires ne sera pas remboursé aux membres exclus. La société administre ses affaires par: a) le comité de direction composé de cinq membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de cinq membres, tous élus par l'assemblée générale, à la majorité absolue et au scrutin secret; d) l'assemblée générale. La société n'est valablement engagée que par la signature collective du président et d'un autre membre du comité de direction. Les présidents du comité de direction et du conseil de surveillance sont élus par l'assemblée générale. Les vice-présidents et les secrétaires sont choisis dans leur sein, par chacun des deux conseils. Les deux comités se renouvellent alternativement par moitié ou par moitié plus un, tous les deux ans. Lors du premier renouvellement partiel, le sort désigne les membres sortants. Le comité de direction a pour mission de vérifier chaque année, au plus tard jusqu'au 1^{er} mars, les comptes et le bilan du dernier exercice et de convoquer l'assemblée générale, et de lui présenter le rapport annuel. Le conseil de surveillance a pour obligation: de contrôler toute l'administration du comité de direction et du caissier et de veiller à l'observation des statuts, ainsi qu'à l'exécution de ses propres décisions et de celles de la société; de procéder régulièrement, à la fin de chaque semestre, à une revision complète des affaires et, en outre, chaque fois que la sûreté de la société l'exigera, à une revision extraordinaire; d'examiner avant le 15 mars le bilan et les comptes du dernier exercice et en faire rapport écrit à l'assemblée générale. L'assemblée générale décide en dernier ressort toutes les questions intéressant la société, qui ne lui sont pas soustraites par les statuts. L'approbation de la gestion et des comptes lui est réservée, ainsi que la répartition du bénéfice ou du déficit. Le bilan annuel est établi conformément aux prescriptions de l'art. 656 C. O., relatives aux bilans des sociétés anonymes. S'il y a un boni, il est réparti entre les sociétaires. Si c'est un déficit, chacun en supporte sa part égale. La dissolution ne sera définitive qu'après les comptes soldés et acceptés par l'assemblée générale. Elle sera insérée dans la Feuille des avis officiels. Dès que ces formalités seront remplies, les ayants-droit seront déliés de leurs engagements. Les statuts ont été acceptés le 15 février 1919. Le comité de direction est composé comme suit: Auguste Favre, agriculteur, député, de Goumoens-la-Ville, y demeurant, président; Emile Basset, de Goumoens-la-Ville, y demeurant, agriculteur, vice-président; Charles Bissat, de Goumoens-la-Ville, y demeurant, agriculteur, secrétaire; Robert Mermond, de Poliez-le-Grand, demeurant à Eclagnens, agriculteur; Emmanuel Bezençon, d'Eclagnens, demeurant à Goumoens-la-Ville, agriculteur, membres.

18 juillet. Les raisons suivantes ont été radiées d'office, ensuite du décès de leur chef:

Hôtel. — Olivier Juriens, à Echallens, exploitation de l'Hôtel-de-Ville d'Echallens (F. o. s. du c. du 9 juillet 1910, n° 179, page 1264).

Boucherie, commerce de bétail. — Ulysse Mermond, à Echallens, exploitation de boucherie et commerce de bétail (F. o. s. du c. du 7 décembre 1914, n° 286, page 1342).

Café. — Rosine Perret, à Villars-Tiercelin, exploitation du Café du Cheval Blanc (F. o. s. du c. du 13 juillet 1910, n° 182, page 1284).

Les raisons suivantes ont été radiées d'office, ensuite du départ de leur chef:

Café; épicerie, mercerie, etc. — EHe Gardaz, à Villars-le-Terroir, exploitation du Café Central, épicerie, mercerie, cigares et tabacs (F. o. s. du c. du 13 juillet 1910, n° 182, page 1284).

Boulangerie, etc. — Emile Pittet, à Villars-le-Terroir, boulangerie, débit de farine et son (F. o. s. du c. du 3 octobre 1896, n° 275, page 1148).

Bureau de Grandson

Pièces à musique, pignons et fournitures pour l'horlogerie; horlogerie, etc. — 14 juillet. La maison Alice Reuge, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 17 juillet 1914, page 1252), a modifié son genre de commerce qui est actuellement: Fabrication de pièces à musique, de pignons et de fournitures pour l'horlogerie, commerce d'horlogerie, exportation, vis et décolletages.

Bureau de Morges

Serrurerie. — 16 juillet. La société en nom collectif Ritter & Haas, à Morges, entreprise générale de serrurerie et constructions métalliques (F. o. s. du c. des 2 juillet 1914, n° 155, page 1160, et 22 avril 1915, n° 92, page 550), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette maison est en conséquence radiée.

Café; épicerie, mercerie. — 16 juillet. Le chef de la maison Elisa Jaquemot, à Bussigny, est Henriette-Jeanne-Elisa née Zumbach, veuve de Charles Jaquemot, de Corcelles-près-Payerne, domiciliée à Bussigny. Exploitation du Café du Centre, épicerie et mercerie.

Bureau de Nyon

Bois de construction. — 17 juillet. La raison F^s Cujean, au Muils, commune d'Arzier, achat et vente de bois de construction (F. o. s. du c. du 14 mai 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bois. — 17 juillet. Le chef de la maison Marc Cujean, au Muils (Arzier), est Emile-Marc-Louis Cujean, d'Arzier, domicilié au Muils. Bois.

Bureau du Sentier

Ferblanterie, appareillage, couverture. — 18 juillet. Le chef de la maison Cosellini, au Brassus, est François fils d'Archange Cosellini, d'Aragno (Tessin), domicilié au Brassus. Entreprise de ferblanterie, appareillage et couverture.

18 juillet. Dans sa séance du 29 avril 1919, le comité de la Société de secours mutuels de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie, au Sentier (F. o. s. du c. du 15 avril 1915, n° 86), a nommé Henri Lecoulter, du Chenit, horloger, domicilié au Solliat, en qualité de secrétaire, en remplacement de Georges Golay, démissionnaire.

18 juillet. Dans leur assemblée extraordinaire du 11 juillet 1919, les actionnaires de la société anonyme Golay, Buchel & Cie, Société Anonyme, au Sentier (F. o. s. du c. du 23 octobre 112, n° 267, page 1868), ont nommé un deuxième membre du conseil d'administration, qui est Auguste-Julien Golay, négociant, du Chenit, domicilié au Sentier. Cet administrateur a la signature sociale.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1919. 19 juillet. Sous la dénomination de Union des négociants en vins du district de Sierre et Environs, il a été fondé une société coopérative ayant pour but de protéger les intérêts généraux des commerçants en vins au point de vue du commerce régional. Le siège de la société est à Sierre; sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 27 février 1916. Peuvent être admis dans l'union tous les négociants en vins de Sierre et environs. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au président qui les soumet à l'assemblée générale, laquelle décide en dernier ressort. On sort de la société par démission adressée par écrit quatre semaines avant la fin de l'exercice annuel au président, et après avoir payé la cotisation de l'année. Les membres qui refusent de payer leurs cotisations ou qui auraient commis des actes pouvant porter atteinte à l'honneur et à la dignité de la profession, peuvent être exclus de la société. Les cotisations sont fixées comme suit: a) finance d'entrée: cinq francs; b) cotisation annuelle: dix francs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'union, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité. Le comité est composé de trois membres, élus pour deux ans et rééligibles. Il représente la société vis-à-vis des tiers et l'engage par la signature collective de deux de ses membres. L'union a nommé comme membres du comité: Léopold Imesch, président, de Mörel, à Sierre; Robert Bonvin-Kälin, secrétaire, de Sion, à Sierre; Louis Romailleur, de Chermignon, à Granges; tous négociants en vins.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Chapellerie et fourrure. — 1919. 18 juillet. La raison D. Claire, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 avril 1904, n° 157), est radiée par suite de remise de commerce.

Chapellerie, etc. — 18 juillet. Le chef de la maison Otto Göppinger, successeur de D. Claire «Chapellerie du Faucon, à Neuchâtel», est Otto Göppinger, représentant, originaire de Stuttgart (Wurtemberg), domicilié à Neuchâtel. Chapellerie et tous articles s'y rattachant; Rue de l'hôpital n° 20.

19 juillet. Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Crédito Svizzero), société anonyme, ayant son siège principal à Zurich et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 juillet 1919, n° 161, page 1199). Le conseil d'administration de cette société a nommé: Dr Rudolf G. Bindschedler, de et à Zurich, membre de la direction du Crédit Suisse avec entrée en fonctions le 1^{er} juillet 1919, lequel est autorisé pour le siège social à Zurich et toutes les succursales et agences à signer collectivement avec toute autre personne ayant le droit de signer.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bera — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1919. 18. Juli. Die Ehegatten Ernst Grunder, von Vechigen, Kaufmann, in Interlaken, und Elsa geb. Haebler, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 14. Juli 1919 Gütertrennung gemäss Art. 241 und ff. Z. G. B. vereinbart. Ernst Grunder ist Gesellschafter der Kollektivgesellschaft «Gebrüder Grunder», Zigarrenhandlung en gros und détail, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, Seite 1794).

Genf — Genève — Ginevra

1919. 15 juillet. Les époux Louis-Jules Golay, négociant, à Plainpalais (chef de la maison «Louis Golay», à Plainpalais), et Marthe-Adèle-Louise née Geneux, ont adopté, suivant contrat de mariage du 8 juillet 1919, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

15 juillet. Les époux Jérôme-Alfred Ferrazzini, négociant, au Petit-Saconnex (associé en nom collectif de «Chamay, Burnet et Cie», à Genève), et Jeanne-Adrienne née Rusillon, ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 juin 1919, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Mitteilung betreffend chinesische Eisenbahnobligationen

Die Gesandtschaft der chinesischen Republik hat dem eidgenössischen politischen Departement folgende Mitteilung über von ihrer Regierung getroffene Massnahmen betreffend chinesische Eisenbahnobligationen gemacht:

Die Rechte der feindlichen Inhaber von Obligationen des Tientsin Pukow Railway-Anleihe vom 15. Januar 1903, dem später herausgegebenen Anleihen vom 28. September 1910 und dem Bakwang Railway-Anleihen vom 20. Mai 1911 mit sämtlichen sich hierauf beziehenden später herausgegebenen Anteilhaberscheinen, wurden seit dem 14. August 1917, dem Zeitpunkt der Kriegserklärung Chinas an Deutschland und Oesterreich, für nichtig erklärt.

Die Ausrichtung der Zinsen und des Kapitals der von der Deutschen Asiatischen Bank bei Gelegenheit oben genannter Anleihen herausgegebenen Obligationen wurde schon eingestellt, als China die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland und Oesterreich abbrach.

Für eine Anzahl von Obligationen hingegen, die erwiesenermassen in nicht feindlichen Händen waren, wurden die Zinsen, im Namen der chine-

sischen Regierung von der Hongkong und Shanghai Banking Corporation in London vom 3. September 1917 bis Ende März 1919 auszahlt.

Diese mit fortlaufenden Nummern abgestempelten Obligationen, deren Coupons durch die genannte Bank in dem oben angegebenen Zeitraum eingelöst wurden, gelten allein als nicht feindlichen Eigentümern gehörig und werden auch weiterhin von der Hongkong and Shanghai Banking Corporation in London eingelöst werden.

Ferner werden die von der Deutschen Asiatischen Bank bei Gelegenheit obiger Anleihen herausgegebenen Obligationen, mit Ausnahme derjenigen, deren Coupons in oben genanntem Zeitraum von der Hongkong und Shanghai Banking Corporation in London eingelöst wurden, als feindlichen Eigentümern angehörend betrachtet und für die Höhe des Betrages des von China während des Krieges erlittenen Schadens haften. Die chinesische Regierung ist daher zur Ausrichtung der Zinsen nicht verpflichtet. Solche Obligationen können daher nicht Gegenstand von Transaktionen sein.

Die genannte Gesandtschaft fügt bei, dass diese Mitteilung zu dem Zwecke gemacht werde, damit die interessierten schweizerischen Kreise von der vorstehenden Verfügung in Kenntnis gesetzt werden können und somit nicht Obligationen deutscher Herkunft, die der chinesischen Regierung für während des Krieges erlittenen Schaden haften, aus feindlichem Besitzum in nicht feindliches übergehen.

Dem Wunsche der Gesandtschaft der chinesischen Republik entsprechend wird hiermit ihre vorstehende Mitteilung der schweizerischen Geschäftswelt und insbesondere den Banken zur Kenntnis gebracht.

Bern, den 22. Juli 1919.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Anzeige an alle Exporteure und Speditionsfirmen

(Mitteilung der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft vom 22. Juli 1919.)

Gemäss Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 21. Juli 1919 werden alle Funktionen betreffend Organisation der Sammelzüge nach dem Osten, die bisher von der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft ausgeübt wurden, der Schweizerischen Genossenschaft für Warenaustausch, Spitalgasse 9, Bern, übertragen.

Interessenten haben sich daher in allen diese Transporte betreffenden Fragen ab heute an die obgenannte Genossenschaft zu wenden.

Communication concernant des obligations de chemins de fer chinois

La Légation de la République chinoise a fait au Département politique fédéral la communication suivante sur les mesures prises par son Gouvernement concernant des obligations de chemins de fer chinois:

Les droits des porteurs ennemis d'obligations de l'emprunt contracté le 15 janvier 1908 par le «Tientsin Pukow Railway», de l'emprunt émis le 28 septembre 1910 par la même compagnie et de l'emprunt contracté le 20 mai 1911 par le «Bukwang Railway», sont annulés avec tous les documents supplémentaires y relatifs depuis le 14 août 1917, date de la déclaration de guerre de la Chine à l'Allemagne et à l'Autriche.

Le paiement des intérêts et du capital des obligations délivrées par la «Deutsche Asiatische Bank» à l'occasion des emprunts précités a déjà été suspendu lors de la rupture des relations diplomatiques de la Chine avec l'Allemagne et l'Autriche.

En revanche, pour un certain nombre d'obligations pour lesquelles on a fait la preuve qu'elles n'étaient pas détenues par des ennemis, les intérêts ont été payés, au nom du Gouvernement chinois, du 3 septembre 1917 à fin mars 1919, par la «Hongkong and Shanghai Corporation», à Londres.

Ces obligations, numérotées et estampillées, dont les coupons ont été payés par ladite banque durant la période susindiquée, sont seules considérées comme n'appartenant pas à des ennemis et la «Hongkong and Shanghai Corporation» continuera à en payer les coupons.

En outre, les obligations des emprunts susmentionnés, qui ont été délivrées par la «Deutsche Asiatische Bank», à l'exception de celles dont les coupons ont été payés dans la période ci-dessus indiquée par la «Hongkong and Shanghai Corporation», à Londres, sont considérées comme appartenant à des ennemis et répondent du dommage subi par la Chine durant la guerre. Le Gouvernement chinois n'est donc pas tenu d'en payer les coupons. En conséquence, ces obligations ne peuvent faire l'objet de transactions.

La Légation de la République chinoise ajoute que cette communication a pour but de porter les décisions qui précèdent à la connaissance des sphères intéressées suisses pour empêcher que les obligations en mains d'ennemis et qui répondent des dommages subis par la Chine durant la guerre ne passent des propriétaires ressortissants de pays ennemis à des ressortissants d'Etats qui n'étaient pas en guerre avec la Chine.

Déférant au désir exprimé par la Légation de la République chinoise, le Département soussigné porte la présente communication à la connaissance des gens d'affaires suisses et des banques en particulier.

Berne, le 22 juillet 1919.

Département fédéral des Finances.

Avis à toutes les maisons d'exportation et d'expédition

(Communiqué de la Division de l'économie industrielle de guerre du 22 juillet 1919.)

En vertu d'une décision du Département de l'économie publique du 21 juillet 1919, toutes les fonctions concernant l'organisation des trains de groupage de marchandises, destinés à l'Orient, fonctions qui jusqu'à présent étaient exercées par la Division de l'économie industrielle de guerre, ont été attribuées à la Société coopérative suisse pour l'échange des marchandises, Rue de l'Hôpital 9, à Berne.

Les intéressés devront donc s'adresser dès ce jour à la dite Société coopérative, pour toutes les questions se rapportant à ces transports.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

(Hollands Getreidemarkt)

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die Aussicht auf baldige Ratifikation des Friedens hat auf die argentinischen Getreidemärkte scheinbar grossen Einfluss ausgeübt. Die Terminkmärkte in Buenos Aires und Rosario, welche monatlang für die meisten

Artikel, Leinsaat ausgenommen, ziemlich bewegungslos blieben, sind plötzlich mit grossen Sprüngen in die Höhe gegangen. Prozentualer ist die Haasse bei Mais am stärksten. Sie beträgt in einer Woche heinahe 50 %; auch Weizen, welcher von zirka 11.50 Pesos bis weit über 14 Pesos stieg, beteiligte sich an dieser festen Tendenz. Argentinischer Weizen ist gegenwärtig stark gesucht, da er verhältnismässig der billigste Weizen ist und da von Argentinien nach allen Ländern relativ leicht Schiffsraum zu haben ist. Sollte die Haasse in argentinischem Weizen weitere Fortschritte machen, so dürfte sich die Disparität mit nordamerikanischem Weizen bald nivellieren. Nordamerika ist im Momente für Weizen nicht verkaufslustig, da der visible supply verhältnismässig sehr klein ist. Die Anfuhr in neuer Ernte sind noch stets geringe, werden aber wahrscheinlich in absehbarer Zeit ansehnlich zunehmen.

Leinsaat ist ebenfalls sehr fest und steht in Argentinien über europäischer Importparität. Scheinbar bezahlt Nordamerika gegenwärtig höhere Preise als der Kontinent. Indische Leinsaat wird wenig angehten. Europa ist beinahe ausschliesslich auf Argentinien angewiesen, woselbst der grösste Teil der Ernte bereits verkauft ist. Es hat allen Anschein, als ob Leinsaat und deren Nebenprodukte noch weiterhin steigen werden.

Das Getreidegeschäft in Holland und Belgien hat sich in den letzten Wochen stark entwickelt und grosse Abschlüsse wurden in Mais und Leinsaat getätigt. Als Käufer traten u. a. auch argentinische Exportfirmen auf. Der Konsum folgt nur zögernd der starken Haussebewegung.

Die helgische Regierung hat die letzten Wochen von einem argentinischen Getreideexporthaus 70,000 t La Plata-Weizen zu Fr. 60.25 helgischer Währung gekauft. Der Getreidehandel in Antwerpen hat einen grossen Aufschwung genommen und lässt an Bedeutung jenen Rotterdams weit zurück. In Holland kann Getreide nur ausnahmsweise und unter Erfüllung komplizierter Formalitäten ausgeführt werden, während in Belgien der Export nach Frankreich, Elsass-Lothringen, Holland, dem besetzten Deutschland und transito durch Holland nach dem unbesetzten Deutschland frei ist. Demzufolge übertreffen die Umsätze der Antwerpener Börse jene der Rotterdamer Börse bei weitem.

In letzter Stunde wird gemeldet, dass Frankreich die Surtaxes d'Entrepôt auf überseeischen Mais zugunsten Belgiens aufgehoben hat. Infolgedessen werden auch bereits Abschlüsse in La Plata-Mais von Belgien nach Frankreich gemeldet.

Allgemeine Ausfuhrbewilligungen. Die schweizerische Oberzolldirektion hat ein neues Verzeichnis der auf 15. Juli 1919 in Kraft gesetzten allgemeinen Ausfuhrbewilligungen herausgegeben. Das Verzeichnis, welchem als Anhang die Vorschriften betreffend die Ansfuhr von Verpackungsmaterial beigegeben sind, wird je nach Einräumung weiterer Erleichterungen durch Nachträge ergänzt werden.

Dasselbe kann bei der schweizerischen Oberzolldirektion in Bern, den Kreiszolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzolllämtern Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von 50 Rp. per Exemplar bezogen werden.

Autorisations générales d'exportation. Une nouvelle liste des autorisations générales d'exportation, mises en vigueur le 15 juillet 1919, vient d'être publiée par la Direction générale des douanes. Cette liste, qui renferme comme annexe les prescriptions relatives à l'exportation du matériel d'emballage, sera complétée par des suppléments qui paraîtront au fur et à mesure que de nouvelles autorisations seront accordées. On peut se la procurer au prix de 50 centimes l'exemplaire à la Direction générale des douanes à Berne, aux Directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux principaux des douanes de Lucerne, Zürich et St-Gall.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Leih- und Kontokorrenten Comptes de virements et de dépôts	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts
28. VI. 1919	in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.35, 1 £ = Fr. 25, 1 H. f. = Fr. 2.43, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5, 1 pf. = Fr. 10)				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1919:	881,211	540,175	444,789	88,583	186,865
1918:	673,145	442,681	304,866	31,610	137,425
1917:	500,122	393,568	189,452	16,067	123,564
1916:	405,895	312,387	195,313	16,588	161,852
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1919:	4,694,983	292,714	402,999	89,977	2,812,948
Bank von Frankreich — Banque de France					
1919:	34,441,999	5,854,562	1,682,944	1,278,970	3,498,676
1918:	28,550,426	5,688,175	2,439,074	949,580	4,130,660
1917:	19,777,926	5,643,685	1,689,217	1,163,254	2,746,158
1916:	15,784,907	5,102,622	1,864,963	1,237,876	2,126,451
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1919:	1,957,540	2,195,268	8,690,607	—	3,944,725
1918:	1,341,853	1,630,704	3,811,291	—	4,115,709
1917:	970,989	1,415,869	3,777,944	—	4,289,992
1916:	880,377	1,542,692	2,889,249	—	3,568,731
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1919:	86,884,880	1,421,871	85,997,612	7,887	12,026,590
1918:	15,059,404	3,083,515	18,540,029	5,997	10,147,701
1917:	10,274,670	3,144,406	11,982,855	10,849	6,485,337
1916:	8,292,679	3,125,071	7,656,032	18,597	2,947,541
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1919:	3,084,076	1,896,311	280,978	421,947	165,718
1918:	1,911,858	1,516,514	119,764	274,025	147,886
1917:	1,536,360	1,370,814	124,308	165,295	137,369
1916:	1,312,294	1,165,702	104,529	166,596	190,094
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1919:	43,816,985	835,455	2,972,534	9,228,668	7,100,422
Zusammen — Total					
1919:	128,761,574	12,086,351	45,472,508	11,045,980	29,150,944
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis					
1919:	12,441,250	11,172,800	10,560,900	—	8,556,650
1918:	8,388,755	9,905,555	5,818,710	—	7,227,915

Annonces - Regio:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS A. G.**HOSCH & C^{ie}**

Spedition

**Basel und Lörrach, mit Abfertigungsstellen in
Leopoldshöhe und Singen a. H.**Spezialverkehre nach, von und durch
DEUTSCHLANDDurch die am 10. ds. erfolgte Aufhebung des deutschen Währungs-
zuschlages werden die deutschen Frachten um $\frac{1}{2}$ ermässigt.
Auskünfte stehen zu Diensten!

2073 (2273 Q)

Gebr. Kuoni, Zürich

Hauptbureau: Neugasse 14

Uebernahme von Transporten
jeder Art nach allen Richtungen

Verzollungen, Transportversicherungen, Kommission, Inkasso

Internationaler Möbeltransport**Schweizerland-Verlag A. G., Zürich**

Einladung zur dritten ausserordentlichen Generalversammlung

am 2. August 1919, nachmittags 2½ Uhr
im Geschäftshaus in Zürich

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über die Lage des Unternehmens.
2. Reduktion des Aktienkapitals.
3. Schaffung eines Prioritätsaktienkapitals.
4. Diesbezügliche Statutenänderung.
5. Diverses.

2128

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Cuno Hofer.**Société franco-suisse de Brosserie, Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinairepour le lundi 28 juillet 1919, à 4½ h. après-midi, à la Chambre de Commerce,
8, Rue Petitot, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Vente de l'usine des Acacias.
2. Nomination d'un administrateur.

(5145 X) 2101.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront
se procurer une carte d'admission qui leur sera délivrée du 21 au 26 courant,
au siège social, 24, Rue des Usines, Acacias-Genève, ou au Comptoir d'Escompte
de Genève, 8, Rue Diday, contre dépôt des titres ou d'un certificat de
dépôt dans une banque.

Genève, le 16 juillet 1919.

Le conseil d'administration.

Crédit Foncier Vaudois
(Ancienne Caisse hypothécaire cantonale vaudoise)Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations 3¼ %, série F,
dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1^{er} no-
vembre 1919, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous
leurs coupons non échus.Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit foncier vaudois,
à Lausanne, en échange d'obligations 4½ %, série L, à long terme et négo-
ciables en bourse, ou 5 %, série N, à 5 ans de terme, aux conditions
d'émission à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

93	905	1705	2561	3401	4184	4804	5852	6310	7341	8923	9348	9894
124	1009	1875	2639	3593	4302	5016	5911	6471	7345	8924	9365	9952
294	1200	1948	2732	3693	4376	5097	5921	6638	7381	8925	9367	
350	1207	2085	2745	3770	4403	5462	6004	6709	7469	8926	9386	
365	1370	2385	2808	3857	4433	5476	6122	6732	7739	8927	9471	
616	1404	2399	3000	3871	4676	5587	6136	7024	7918	8928	9649	
673	1515	2482	3297	3922	4686	5724	6152	7098	8921	8929	9650	
734	1673	2488	3298	4176	4752	5777	6241	7180	8922	8930	9793	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1913: No 8198.

1918: Nos 1068, 1171, 5284, 7942 et 9261.

LAUSANNE, le 17 juillet 1919.

Le directeur: D. PASCHOUD.

Der 3. Extra-Warenzug nach Warschau unter
unserer Führung ist nach 4 Tagen bereits an Bestimmung
eingetroffen. Wir übernehmen weitere Transporte nach und von**Polen, Tschechoslovakien,
Deutsch-Oesterreich,
Jugoslavien etc.**

mit und ohne Begleitung.

21271

Versicherungen gegen jedes Risiko.

**Speditions- & Lagerhaus A.-G.,
ZÜRICH**

Filiale in Schaffhausen Agentur in Buchs (Rheintal)

Hotel Germania und Drossel, Brunnen

Die HH. Obligationäre unseres Etablissements werden hiermit zu einer

Versammlungauf Montag, den 11. August 1919, nachmittags 2 Uhr
ins Hotel Croix Fédérale in Luzern

einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Stellungnahme zur angedrohten Verwertung der als Faustpfand
für die Obligationen dienenden Schuldbriefe ab Hotel Drossel und
Pertinenzen in Brunnen.
2. Besprechung von Sanierungsvorschlägen und eventuell Beschluss-
fassung hierüber.

Die Wichtigkeit der Verhandlungsgegenstände lässt vollzähliges Er-
scheinen der HH. Obligationeninhaber erwarten. Spezialeinladungen werden
nicht versandt.

Brunnen, den 21. Juli 1919.

2132

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Tel. Seilau 45. 95Schützengasse 9 **St. Gallen** Telephon 35. 39Beratungen in Kriegs-, Kriegsgewinn- und allgemeinen Steuer-
fragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kom-
merzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4500 Z) 2854

Offerten zur Verwertung von Erfindungspatenten

EIMER-SCHNEIDER INGENIEUR GENÈVELes propriétaires des brevets suisses suivants
désirent entrer en relation avec des fabricants
suisses, en vue de la fabrication des articles
brevetés, et seraient disposés à céder des licences
d'exploitation ou à vendre leurs brevets.No 62381 du 6 septembre 1912, Vickers Limited,
pour: «Mécanisme adducteur de car-
touches pour armes à feu automatiques.»No 69711 du 18 août 1914, The Dunlop Rubber
Co. Ltd., pour: «enveloppe pour bandage
de roues.»No 56879 du 4 avril 1910, Eduard Ridley Deben-
ham & Eduard Clarke, pour: «Machine
à calculer.» (21407 X)Prière d'adresser les offres ou propositions à
M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, B⁴ James
Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR GENÈVE**Hypotheken-Kredit-Verein in Zürich**Unter der Aufsicht des Notariates der Stadt
Zürich wurden heute folgende Serien gezogen:

5180	8434	24430	27753	28593
36138	45683	45943	49822	52044
52664	53601	54422	54826	57919
61952	66141	68937	74905	77491

Die Prämien-Ziehung findet am 20. August
1919 statt. (3014 Z) 2134

Interessenten für

Radioakt. Leuchtmasse

und

Phosphoresz.**Leuchtfarben**

(2987 Z) zu 2114

konkurrenzlosen Preisen

erhalten umgehend Off.

durch Bahnpostfach 352

Zürich.

Buchführung:

Ordre zuverl., rasch, diskret
vernachl. Buchführungen.
Invent. u. Bilanzen, Bücher-
expertisen, Einführung der
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Geheimbach,
Prima Refer. Komme auch
nach ausw. H. Frisch, Neue
Beckenhoferstr. 15. Zürich 6.**Stellung****In Montreux**findet man am schnellsten
und sichersten durch Ver-
öffentlichung des Gesuches
in der «Feuille d'avis de
Montreux» und in dem
«Journal et liste des Stran-
gers de Montreux».